



ORDENTLICHE URVERSAMMLUNG

PROTOKOLL NR. 01/2025

Datum:	Dienstag, 11. Februar 2025
Zeit:	18.00 Uhr – 20.25 Uhr
Ort:	Mensa/Theatersaal im neuen Schulhaus «Niww Walka», Zermatt
Anwesend:	141 Personen (<i>inkl. 7 nicht stimmberechtigte Personen</i>), Gemeinderatsmitglieder: Romy Biner-Hauser, Franziska Biner, Mark Aufden- blatten, Fabian Imboden, Emanuel Julen, Markus Julen, Sonja Sarbach-Schalbetter
Fachpersonen:	Diego Kronig, Leiter Finanzen Beat Imboden, Grand Dixence, Direktor Etienne Dufey, Alpiq, Projektleiter
Vorsitz:	Romy Biner-Hauser, Gemeindepräsidentin
Protokoll:	Oliver Summermatter, Stv. Leiter Verwaltung

1. BEGRÜSSUNG UND FORMELLES

1.1 BEGRÜSSUNG

Romy Biner-Hauser, Gemeindepräsidentin

Die Gemeindepräsidentin heisst die Bürgerinnen und Bürger im Namen des Gemeinderats zur ordentlichen Urversammlung herzlich willkommen. Sie informiert kurz über:

- Inkassomassnahmen i.S. Untersuchungsergebnisse zur Betrugsaffäre Wasserwerke
- Erschliessung Furi
- Strassen und Salz
- Busbetrieb Winkelmatte
- Taxitarife
- Schulhaus Niww Walka
- Verkehrsführung Spiss
- Tufternstrasse
- Bezahlbarer Wohnraum
- Revision kommunales Abfallreglement
- Triftbach Hochwasserschutzmassnahmen

Markus Julen, Gemeinderat

Gemeinderat Markus Julen orientiert kurz über die Herausforderungen und Massnahmen zum Hochwasserschutz im Bereich der Vispa.

- Problem 1: Brückenaufstau Bsp. Wiesti- und Sunnegga-Brücke
- Problem 2: Kapazität Gerinne (Kanal)
- Problem 3: Wellenschlag bei Kurven und Schwellen

1.2 TAGESORDNUNG

Romy Biner-Hauser, Gemeindepräsidentin

1. Begrüssung und Formelles
2. Protokoll der Urversammlung vom 4. Juni 2024
3. Voranschlag 2025 - Erläuterung und Globalgenehmigung
4. Finanzplan 2026 - 2029 – Kenntnisnahme
5. Projekt Gornerli – Information
6. Varia

1.3 FORMELLES

Daniel Feuz, Leiter Verwaltung

- a) Genehmigung Voranschlag: Die Genehmigung des Voranschlags erfolgt global (Art. 7 Abs. 1 und 3 GemG).
- b) Form der Einberufung: Die Urversammlung ist gesetzeskonform eingeladen worden (Art. 9 GemG).

- c) Zuständigkeiten: Die Urversammlung darf sich nur über die in der Tagesordnung vorgesehenen Gegenstände gültig aussprechen (Art. 10 Abs. 2 GemG).
- d) Auflage: Der Voranschlag mit der integrierten Finanzplanung lagen im Vorfeld der heutigen Urversammlung gesetzeskonform zur Einsichtnahme auf (Art. 15 GemG).
- e) Handerheben: Die Urversammlung berät öffentlich und fasst ihre Beschlüsse mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen und in der Regel durch Handaufheben. Die Enthaltungen fallen für die Berechnung der Mehrheit ausser Betracht (Art. 16 Abs. 1 GemG).
- f) Geheime Abstimmung: Wenn ein Vorschlag gemacht und vom Gemeinderat angenommen wird, oder wenn ein Fünftel der Versammlung es beschliesst, wird über eine bestimmte Frage eine geheime Abstimmung durchgeführt (Art. 16 Abs. 2 / 3 GemG).
- g) Finanzplanung: Über die Finanzplanung wird nicht abgestimmt. Sie wird dem Souverän lediglich zur Kenntnisnahme unterbreitet (Art. 79 Abs. 1 GemG).
- h) Stimmzähler: Die Versammlung ernennt Louis Perren und Susanne Biner als Stimmzähler.
- i) Protokoll: Das Protokoll wird im Sinne von Art. 99/100 GemG verfasst. Es beinhaltet die Zahl der anwesenden Personen, die Tagesordnung, die Anträge und die gefassten Beschlüsse.

2. PROTOKOLL VOM 4. Juni 2024

2.1 INFORMATIONEN

Daniel Feuz, Leiter Verwaltung, verweist auf das Protokoll der letzten Urversammlung.

Fragen und Diskussionen

Aus den Reihen der Versammlungsteilnehmer liegen keine Wortmeldungen vor.

2.2 GENEHMIGUNG

Daniel Feuz, Leiter Verwaltung

Die Versammlung genehmigt das Protokoll der Urversammlung vom 4. Juni 2024 einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen.

3. VORANSCHLAG 2025 – ERLÄUTERUNG UND GENEHMIGUNG

Romy Biner-Hauser, Gemeindepräsidentin

Romy Biner-Hauser, Gemeindepräsidentin informiert einleitend, dass die Budgeturversammlung am Ende der Gemeinderats-Legislaturperiode inskünftig jeweils ordentlich im Dezember stattfinden werde.

3.1. LAUFENDE RECHNUNG

Diego Kronig, Leiter Finanzen

3.1.1 PARAMETER

Steuerkoeffizient.....	1.0
Steuerindexierung	176%
Kopfsteuer.....	CHF 24.00
Hundetaxe.....	CHF 175.00
Vergütungszins auf Vorauszahlungen Steuern.....	0.25 %
Verzugszins.....	3.75 %
Zinsgutschrift auf Steuerrückerstattungen	3.75 %
Negativer Ausgleichszins	3.75 %
Indexierung Personalkosten	1.0 %
Generallöhnerhöhung.....	2.0 %

Anlagekategorie	Nutzungsdauer in Jahren	Abschreibungs- spanne in %	Abschreibungs- satz in %
Grundstücke / Waldungen	Unendlich	0	0
Tiefbau	40 – 60	7 – 10	7
Hochbauten / Gebäude	25 – 50	8 – 15	8
Möbilien / Fahrzeuge / Maschinen	4 – 10	35 – 60	35
Übrige Sachanlagen	5	50	50
Investitionsbeiträge	1 – 40	10 – 100	Wie Anlagekategorie

3.1.2 ÜBERBLICK

Diego Kronig, Leiter Finanzen

GEGENÜBERSTELLUNG AUFWAND / ERTRAG

Erfolgsrechnung: Gestufter Ausweis		Budget 2025
Betrieblicher Aufwand		
Personalaufwand	CHF	18'626'580.60
Sach- und übriger Betriebsaufwand	CHF	18'368'250.00
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	CHF	12'126'000.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	CHF	1'105'350.00

Transferaufwand	CHF	24'670'300.00
Total betrieblicher Aufwand	CHF	74'896'480.60

Erfolgsrechnung: Gestufter Ausweis		Budget 2025
Betrieblicher Ertrag		
Fiskalertrag	CHF	57'274'800.00
Regalien und Konzessionen	CHF	3'940'000.00
Entgelte	CHF	12'310'100.00
Verschiedene Erträge	CHF	610'000.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	CHF	1'104'350.00
Transferertrag	CHF	4'413'200.00
Total betrieblicher Ertrag	CHF	79'652'450.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	4'755'969.40

Erfolgsrechnung: Gestufter Ausweis		Budget 2025
Finanzaufwand	CHF	265'000.00
Finanzertrag	CHF	1'795'200.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	1'530'200.00
Operatives Ergebnis	CHF	6'286'169.40
Ausserordentlicher Aufwand (Handänderungssteuer)	CHF	1'500'000.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	-
Ausserordentliches Ergebnis (Handänderungssteuer)	CHF	-1'500'000.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	4'786'169.40

ERTRÄGE NACH FUNKTIONEN

Allgemeine Verwaltung	CHF	981'700.00
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	CHF	1'453'300.00
Bildung	CHF	836'000.00
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	CHF	1'375'000.00
Gesundheit	CHF	70'000.00
Soziale Sicherheit	CHF	562'000.00
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	CHF	3'958'900.00
Umweltschutz und Raumordnung	CHF	11'043'350.00
Volkswirtschaft	CHF	12'185'000.00
Finanzen und Steuern	CHF	51'915'200.00
Total Ertrag	CHF	84'380'450.00

Fragen und Diskussionen

Aus den Reihen der Versammlungsteilnehmer liegen keine Wortmeldungen vor.

STEUERSENKUNG - ALLGEMEIN

- Von 1.1 / 173 % auf 1.0 / 176 %
- Natürliche Personen 31.6 Mio. (Mindereinnahmen von 2 Mio.)
- Juristische Personen 9.6 Mio.
- Grundstückgewinnsteuer 3.3 Mio.
- Erbschafts- und Schenkungssteuer 0.7 Mio.

STEUERSENKUNG - AUSWIRKUNGEN

- Die definitiven Jahresabschlüsse werden aufgrund der verbuchten Steuereinnahmen der Vorjahre und den Prognosen abgegrenzt.
- Effektive Steuereinnahmen Einkommenssteuer 2022 CHF 14.5 Mio. nach Veranlagung von sämtlichen Steuerpflichtigen.
- Anpassung Indexierung auf 173 %
- Gesetzesrevisionen Kanton Wallis 2024 (- 2.1 %) und 2025 (- 0.71 %)
- Anpassung Indexierung auf 176 %
- Anpassung Koeffizient von 1.1 auf 1.0 (- 9 %)

STEUERSENKUNG - PROGNOSEN

- Einkommenssteuer von CHF 13 Mio.
- Vermögenssteuer von CHF 4.8 Mio.
- CHF 2 Mio. Mindereinnahmen mit jetzigem Wissenstand verantwortbar.

AUFWÄNDE NACH FUNKTIONEN

Allgemeine Verwaltung	CHF	6'412'300.00
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	CHF	6'091'100.00
Bildung	CHF	8'991'000.00
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	CHF	5'632'800.00
Gesundheit	CHF	1'087'000.00
Soziale Sicherheit	CHF	2'612'500.00
Verkehr	CHF	13'764'700.00
Umweltschutz und Raumordnung	CHF	13'608'350.00
Volkswirtschaft	CHF	14'573'200.00
Finanzen und Steuern	CHF	6'821'330.60
Total Aufwand	CHF	79'594'280.60

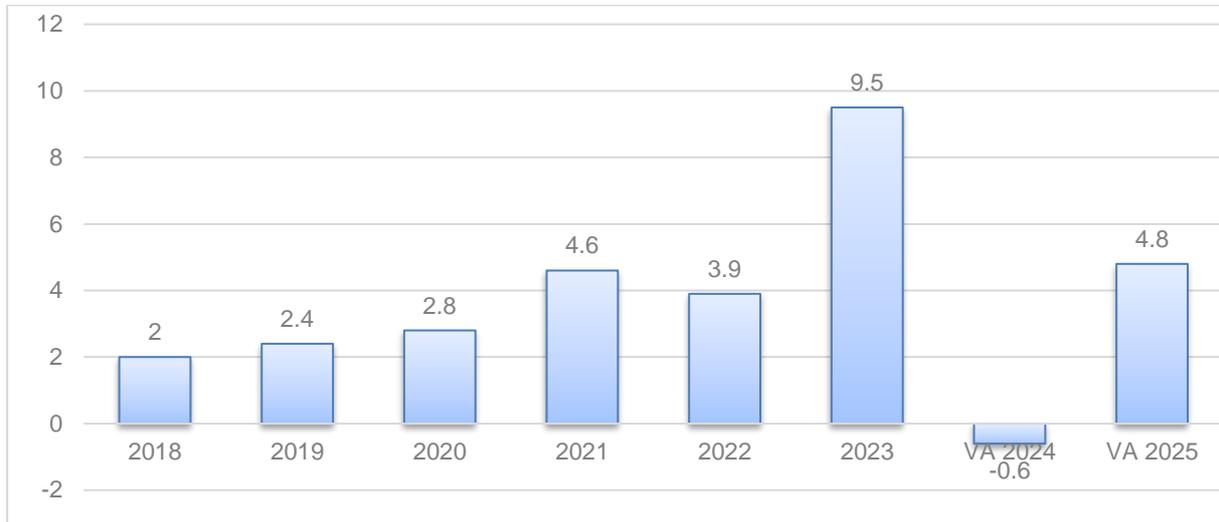
Fragen und Diskussionen

Aus den Reihen der Versammlungsteilnehmer liegen keine Wortmeldungen vor.

3.1.3 VERGLEICH

Diego Kronig, Leiter Finanzen

VERGLEICH ERFOLG MIT VORJAHREN IN MIO.



FINANZKENNZAHLEN

Bezeichnung	Wert	Richtwerte
Nettoverschuldungsquotient	-111.6%	< 100%: gut

* zeigt den Anteil der direkten Steuern natürlicher und juristischer Personen, der erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen.

Selbstfinanzierungsgrad	64.8%	alle Werte zwischen 50 - 80% entsprechen einem Abschwing
-------------------------	-------	--

* zeigt den Anteil der Nettoinvestitionen, der aus eigenen Mitteln finanziert werden kann.

Zinsbelastung	-0.3%	0% - 4%: gut
---------------	-------	--------------

* zeigt den Anteil des laufenden Ertrags, welcher durch den Nettozinsaufwand gebunden ist.

Bruttoverschuldungsanteil	58.3%	50% - 100%: gut
---------------------------	-------	-----------------

* ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation der Gemeinde. Er zeigt den Anteil des laufenden Ertrags, der zum Abtragen der Bruttoschulden notwendig ist.

Investitionsanteil	32.1%	> 30% sehr starke Investitionstätigkeit
--------------------	-------	---

* zeigt, welcher Anteil der gesamten Ausgaben einer Gemeinde für Investitionen in die Infrastruktur eingesetzt wird.

Kapitaldienstanteil	14.6%	5-15% tragbare Belastung
---------------------	-------	--------------------------

* zeigt den Kapitaldienst in % der laufenden Erträge.

Nettovermögen pro Kopf	+10'928.-	0-1000 geringe Verschuldung
------------------------	-----------	-----------------------------

* zeigt das Nettovermögen pro Kopf.

Selbstfinanzierungsanteil	20.8%	> 20% werden als mittel beurteilt
---------------------------	-------	-----------------------------------

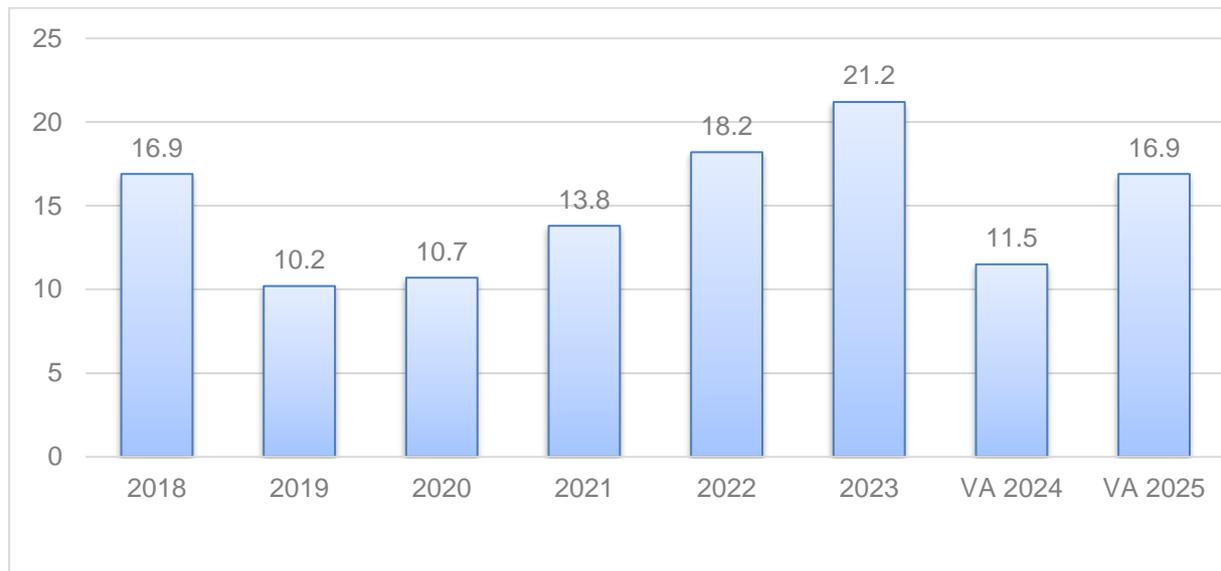
* zeigt die Selbstfinanzierung in % der laufenden Erträge.

Fragen und Diskussionen

Aus den Reihen der Versammlungsteilnehmer liegen keine Wortmeldungen vor.

3.1.4 CASHFLOW

Diego Kronig, Leiter Finanzen



Fragen und Diskussionen

Aus den Reihen der Versammlungsteilnehmer liegen keine Wortmeldungen vor.

3.1.5 INVESTITIONEN

Romy Biner-Hauser, Gemeindepräsidentin

ÜBERBLICK DER GEPLANTEN INVESTITIONSPROJEKTE (TCHF)

Neubau Schulliegenschaft	7'250
Erneuerung Wasserbau	3'190
Erneuerung Strassen und Verkehrswege	2'440
Erneuerungen Reservoirs	2'340
Erneuerungen Verteilnetz	1'700
Neubau Schutzbauten (Lawinen/Steinschlag)	1'185
Innenausbau Immobilien Kita	1'125
Planung Strassen und Verkehrswege	1'000
Neubau Tiefbauten	860
Kauf Hochbauten FV	830
Erneuerungen Kanalisation	820
Übrige Sachanlagen E-Bus Telematik	800
Beitrag an Kantonsstrassennetz	670
Investitionsbeiträge Glasfasernetz	600
Erneuerungen Quellfassungen	580
Erneuerungen Transportleitungen	550
Neubau Strassen und Verkehrswege	500
Erneuerung Schulliegenschaft	500
Technische Einrichtungen Wasserversorgung	310
Anschaffung Fahrzeuge Werkhof	240
Total Bruttoinvestitionen	29'285
<i>Rückvergütungen / Subventionen</i>	<i>3'197</i>
Total Nettoinvestitionen	26'088

Der Gemeinderat empfiehlt der Urversammlung, den Voranschlag 2024 anzunehmen.

Fragen und Diskussionen

Christoph Petrig fragt an, ob der neue Wanderweg ins Trift in den Investitionen auch inbegriffen ist.

Romy Biner-Hauser, Gemeindepräsidentin klärt, dass der neu zu realisierende Wanderweg von Zermatt via Edelweiss zum Trift in den Investitionen berücksichtigt ist.

Klaus Aufdenblatten hinterfragt die umgesetzte Steuersenkung mit den jährlichen Mindereinnahmen von rund CHF 2 Mio.. Aus seiner Sicht gäbe es genügend andere Herausforderungen, die mit diesem „Defizit“ hätten gedeckt werden können (u.a. Innerortsverkehr, Ausweichstellen).

Romy Biner-Hauser, Gemeindepräsidentin orientiert, dass sich der Gemeinderat jeweils 2 x pro Jahr detailliert mit der Finanzplanung und den damit geplanten Investitionen auseinandersetzt. Unter Berücksichtigung der Finanzplanung sowie der finanziellen Lage der Einwohnergemeinde Zermatt wurde schlussendlich über die Steuersenkung beschlossen. Zudem erwähnt sie, dass es hinsichtlich des Innerortsverkehrs inkl. Ausweichstellen verschiedene Herausforderungen gibt. Sollte es Möglichkeiten geben, hier Optimierungen umzusetzen, werden diese geprüft.

3.1.6 Abstimmung

Romy Biner-Hauser, Gemeindepräsidentin

Die Versammlung stimmt dem Voranschlag 2025 mit 2 Enthaltungen zu.

4. FINANZPLAN 2026 – 2029- KENNTNISGABE

Diego Kronig, Leiter Finanzen

4.1.1 ÜBERSICHT ENTWICKLUNG 2025 – 2029 (TCHF)

Finanzplan in TCHF	2025	2026	2027	2028	2029
Ertrag Laufende Rechnung	84'380	84'937	85'499	86'065	86'635
Ertrag LR Übrige	27'105	27'376	27'650	27'926	28'206
Steuerertrag inkl. Handänderungssteuer	57'275	57'561	57'849	58'138	58'429
Aufwand Laufende Rechnung	79'594	80'372	82'588	84'042	85'917

Finanzplan in TCHF	2025	2026	2027	2028	2029
Personalaufwand	18'627	19'000	19'380	19'767	20'162
Sachaufwand + übriger Betriebsaufwand	18'368	18'552	18'737	18'925	19'114
Schuldzinsen	265	668	829	886	1'027

Finanzplan in TCHF	2025	2026	2027	2028	2029
Übriger Aufwand inkl. Handänderungssteuer	29'103	29'394	29'688	29'985	30'285
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	12'126	12'759	13'954	14'480	15'330
Einlage Spezialfinanzierung	1'105	0	0	0	0
Aufwand-/ Ertragsüberschuss	4'786	4'565	2'911	2'023	718

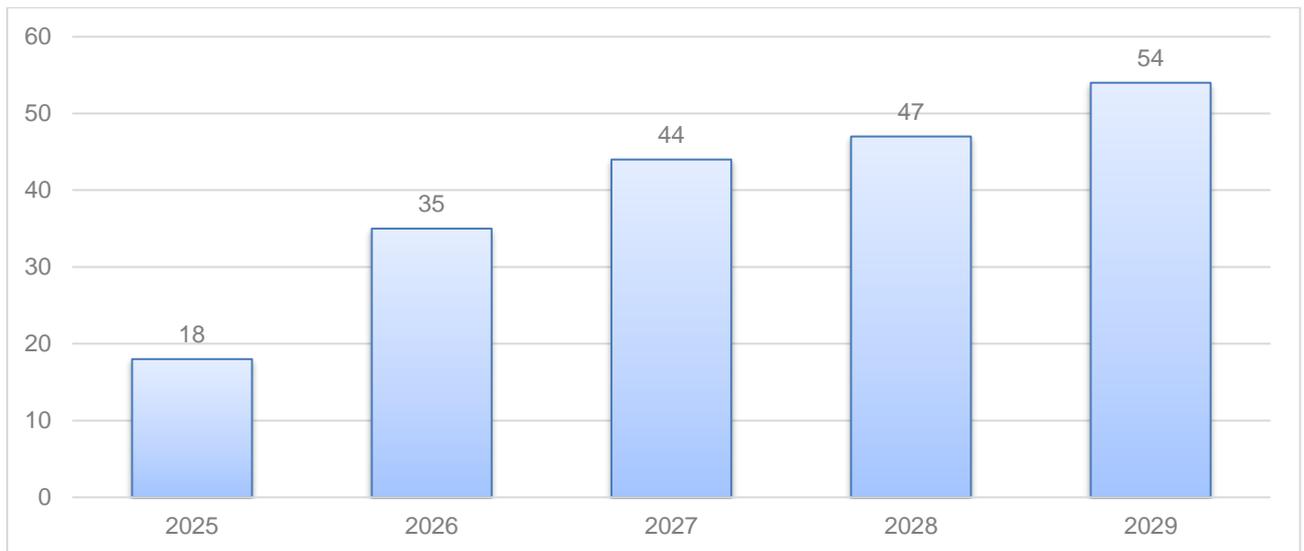
Finanzplan in TCHF	2025	2026	2027	2028	2029
Cashflow	16'912	17'325	16'865	16'502	16'047
Nettoinvestitionen	26'088	34'337	25'360	19'500	23'445
Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag	-9'176	-17'012	-8'495	-2'998	-7'398

Finanzplan in TCHF	2025	2026	2027	2028	2029
Kapitalneuaufnahmen	9'176	17'012	8'495	2'998	7'398
= Veränderung flüssige Mittel	0	0	0	0	0
Flüssige Mittel am 01.01.	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000

Finanzplan in TCHF	2025	2026	2027	2028	2029
Flüssige Mittel am 31.12.:	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000
Mittel- und langfristige Schulden per 31.12.	18'127	35'139	43'634	46'632	54'030
Pro Kopfvermögen	11'928	8'593	7'140	6'627	5'362

4.1.2 MITTEL- UND LANGFRISTIGE SCHULDEN (IN MIO.)

Diego Kronig, Leiter Finanzen



4.1.3 ZUSAMMENFASSUNG

Diego Kronig, Leiter Finanzen

➤ Steuerkoeffizient	1.0
➤ Steuerindexierung	176
➤ Ertragsüberschuss	CHF 4.8 Mio.
➤ Fiskalertrag	CHF 57 Mio.
➤ Nettovermögen pro Kopf	CHF 10'928
➤ Nettoinvestitionen	CHF 26.1 Mio.
➤ Neubau Schulliegenschaft	CHF 7.3 Mio.
➤ Cashflow	CHF 16.9 Mio.
➤ Fipla	rollend überarbeitet bis 2029
➤ Schulden	CHF 18. Mio.

Fragen und Diskussionen

Aus den Reihen der Versammlungsteilnehmer liegen keine Wortmeldungen vor.

5. PROJEKT GORNERLI - INFORMATION

5.1 INFORMATION

Beat Imboden, Direktor Grande Dixence

Beat Imboden, Direktor Grande Dixence informiert anhand einer Präsentation über das Projekt Mehrzweckspeicher Gornerli.

1. Einleitung

- *Grand Dixence gestern und heute*
- *Grundlagen und Rahmenbedingungen Projekt Gornerli*

2. Klimawandel

- *Der Temperaturanstieg in den Alpen ist überdurchschnittlich*
- *Gorner- und Grenzgletscher ziehen sich zurück*
- *In den kommenden Jahren beginnt sich ein natürlicher See zu bilden*
- *Herausforderungen*

3. Mehrzeitspeicher

- *Die Ressource Wasser hat viele Ausprägungen, die sich in Zukunft verstärken*
- *Energiestrategie*
- *Schutz gegen Hochwasser*
- *Hochwassergefahr: Gornerli dient als Rückhaltebecken*
- *Langfristige Wasserversorgung*

4. Projektbeschreibung

- *Talverengung*
- *Schematische Übersicht Grande Dixence*
- *Integration Gornerli in die Grande Dixence*
- *Natürlicher und künstlicher See*
- *Umwelt und Landschaftsschutz*
- *Ersatz- und Ausgleichsmassnahmen*
- *Auswirkungen auf Tourismus*
- *Bau und Logistik*
- *Projekt Gornerli im Überblick*
- *Konzession Gornerli*
- *Mehrwerte für Zermatt*

5. Aussicht

- *Aktueller Projektstand*
- *Terminplan*

Fragen und Diskussionen

Benedikt Perren, Andreas Perren, Martin Lehner, Gianni Mazzone, Christoph Petrig, Richard Lehner, Thomas Zumtaugwald, Werner Julen und Daniel Biner äussern sich zum Projekt hinsichtlich der Höhe der Staumauer, des Eingriffs in die Landschaft, der Seebildung, dem Umsetzungszeitpunkt, der Zukunftsprojekte, des Hochwasserschutzes, den notwendigen Ersatzmassnahmen, der Abgeltung, dem zukünftigen Gefahrenpotenzial, den Zuständigkeiten, der Regelung des Beschneigungswassers in einer Konzession sowie dem Nutzen für den Tourismus und die Bergführer.

Beat Imboden, Direktor Grand Dixence und Romy Biner-Hauser, Gemeindepräsidentin klären die Fragestellungen und verweisen dabei kurz auf den Einbezug der Umweltverbände, die notwendige Logistik für das Projekt, die möglichen Lösungsansätze für die Interessen der Bergführer, den Hochwasserschutz, den Kosten-Nutzenvergleich, den Landschaftsschutz vs. Energie, die Besprechungen in den Begleitgruppen, die Ersatzmassnahmen, die Stromversorgung sowie die Regelung der Konzession und Restwertvereinbarung.

6. VARIA

Fragen und Diskussionen

Aus den Reihen der Versammlungsteilnehmer liegen keine Wortmeldungen vor.

DANK

Die Gemeindepräsidentin dankt den anwesenden Personen für ihre Teilnahme an der ordentlichen Urversammlung und wünscht allen weiterhin eine erfolgreiche Wintersaison 2024/2025.

Romy Biner-Hauser, Gemeindepräsidentin

Oliver Summermatter, Protokollführer